

CORPORATE NEWS

MeVis Medical Solutions AG
Caroline-Herschel-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel.: +49 421 224 95 0
Fax: +49 421 224 95 999
E-Mail: ir@mevis.de

MeVis Q1 2016: Solider Start in das neue Jahr

Erneut Umsatzsteigerung im Segment Digitale Mammographie

- Umsatz im ersten Quartal deutlich um 14 % auf € 3,9 Mio. gestiegen (i. Vj. €3,4 Mio.)
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um € 0,6 Mio. auf €1,2 Mio. gesteigert, 31 % EBIT-Marge
- Finanzergebnis um knapp €1,0 Mio. auf €-0,9 Mio. gesunken

Bremen, 24. Mai 2016 – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der medizinischen Bildgebung, gab heute die Ergebnisse des ersten Quartals 2016 bekannt.

Der im ersten Quartal 2016 erwirtschaftete Umsatz lag mit T€3.876 um 14 % über dem Niveau des entsprechenden Quartals 2015 (T€3.408). Dieses Umsatzwachstum von T€ 468 ist zum großen Teil auf die seit Mitte 2015 erhöhten Wartungserlöse zurückzuführen. Die Umsätze mit Neulizenzen sind erfreulicherweise um 9 % auf T€ 1.701 gestiegen, das Wartungsgeschäft ist um 27 % gewachsen und machte mit T€ 1.889 jetzt 49 % des Umsatzes aus. Der Umsatz im Segment der Digitalen Mammographie hat sich um 16 % auf T€ 3.145 (i. Vj. T€ 2.721) erhöht, der Umsatz im Segment Sonstige Befundung ist leicht um 6 % auf T€ 731 (i. Vj. T€ 687) gewachsen.

*Umsatz gegenüber
Vorjahresperiode um
14 % gestiegen*

Die operativen Kosten sind im ersten Quartal 2016 aufgrund der geringfügig gesunkenen Personalkosten und aufgrund der sonstigen betrieblichen Aufwendungen leicht gesunken. Der Personalaufwand hat sich im ersten Quartal um 2 % verringert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal auf T€ 529 (i. Vj. T€ 549).

*Operative Kosten
leicht gesunken*

Nach Abschreibungen in Höhe von T€ 448 (21 % unter Vorjahr, vor allem durch plangemäß verringerte Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen) ergibt sich somit für den Berichtszeitraum ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von T€ 1.183 (mit 118 % deutlich über dem Vorjahreswert von T€ 542), was einer EBIT-Marge von 31 % entspricht (i. Vj. 16 %).

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ -997 auf jetzt T€ -859 reduziert. Dazu haben vor allem negative Effekte aus der Kursentwicklung des US\$ in Zusammenhang mit einem hohen Anteil an US-Dollar an der vorhandenen Liquidität beigetragen.

Das steuerliche Ergebnis beträgt bedingt durch die seit dem 1. Januar 2016 wirksame steuerliche Organschaft T€ 0 (i. Vj. Aufwand in Höhe von T€ 42).

Das Ergebnis nach Steuern reduzierte sich damit um T€ 315 auf T€ 324, was einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von € 0,18 entspricht (i. Vj. € 0,37).

Periodenüberschuss von T€ 638 auf T€ 324 gesunken, € 0,18 Ergebnis je Aktie

Die Finanzberichte der Gesellschaft stehen zum Download auf folgender Internetseite bereit: <http://www.mevis.de/de/investor-relations/finanzberichte/>

*Die **MeVis Medical Solutions AG** wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.*

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.